

# Wirtschaftsinfo

Ein Infobrief für die Fächer BwR und WiR an der bayerischen Realschule  
Nummer 01/2010



Sehr geehrte Kollegin, sehr geehrter Kollege,

Sie halten den ersten Infobrief des Jahres 2010 zu den Unterrichtsfächern Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen sowie Wirtschaft und Recht in der Hand. Er wird weiterhin in unregelmäßigen Abständen erscheinen. Inhalte werden Neuigkeiten zu den Unterrichtsfächern, Hinweise auf geeignete Unterrichtsmaterialien und Internetseiten sein. Außerdem soll die Seite vier immer ein Arbeitsblatt für den Unterricht beinhalten.

Ich bitte Sie um Rückmeldungen zum Infobrief aber auch um Hinweise, welche Inhalte auch noch angesprochen werden könnten. Herzlichen Dank hierfür schon im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

Manfred Jahreis

## Neuigkeiten/Aktuelles

### Aktuelles aus dem ISB



Herr Wolfgang Jirschik gibt auf der Homepage des ISB immer aktuelle Informationen zu den Fächern BwR und WiR unter der URL

[www.isb.bayern.de/isb/index.asp?MNav=5&QNav=12&TNav=1&INav=0&Pub=1073](http://www.isb.bayern.de/isb/index.asp?MNav=5&QNav=12&TNav=1&INav=0&Pub=1073)

## **Basiszinssatz**

Der Basiszinssatz des Bürgerlichen Gesetzbuchs verändert sich zum 01. Januar und 01. Juli eines jeden Jahres um die Prozentpunkte, um welche seine Bezugsgröße seit der letzten Veränderung des Basiszinssatzes gestiegen oder gefallen ist. Bezugsgröße ist hierbei der Zinssatz für die jüngste Hauptrefinanzierungsoperation der Europäischen Zentralbank vor dem ersten Kalendarstag des betreffenden Halbjahres.

Der Basiszinssatz beträgt seit dem 1. Juli 2010 nach § 247 BGB **0,12%**.

## **Qualifizierenden Hauptschulabschluss**

Für **alle Schülerinnen und Schüler der Realschule**, die am Qualifizierenden Hauptschulabschluss im Fach Wirtschaft und Recht teilnehmen (damit auch für diejenigen der Wahlpflichtfächergruppe II), ist der Lehrplan der Jahrgangsstufe 9 der Wahlpflichtfächergruppen I/III a/III b die Grundlage für den Prüfungsstoff, allerdings beschränkt auf **folgende** Lehrplanabschnitte bzw. Lerninhalte:

**WiR 9.2 Der Mensch in der Arbeitswelt**  
(alle im Lehrplan genannten Lerninhalte)

**Wir 9.3 Berufsfindung und Bewerbung**  
(alle im Lehrplan genannten Lerninhalte)

**WiR 9.4 Grundzüge des Wirtschaftens**

**Wirtschaftliches Handeln in privaten Haushalten:** beschränkt auf die Abschnitte

- Einkommen des Arbeitnehmers (am Beispiel einer Lohnabrechnung): Brutto- und Nettoeinkommen; Steuerabzüge; Sozialversicherungsbeiträge; Hinweis auf Einkommensteuererklärung
- Verbraucherschutzbestimmungen und -einrichtungen

**Geldanlage in Wertpapieren:** beschränkt auf die Anlagemöglichkeiten Aktien und Rentenpapiere

**WiR 9.5 Die Soziale Marktwirtschaft als Wirtschaftsordnung**  
(alle im Lehrplan genannten Lerninhalte mit Ausnahme des Abschnitts „Wirtschaftsraum Europa“, Wettbewerb auf globalen Märkten“)

**WiR 9.6 Strafrecht als Teilgebiet des Öffentlichen Rechts**  
(alle im Lehrplan genannten Lerninhalte)

# Unterrichtsmaterialien/Internetseiten

beroobi

Ein Projekt von Schulen ans Netz e.V.

Erlebe Berufe online!

PARTNER PÄDAGOGEN

HOME BERUFE FINDEN HOL DIR INFOS FORUM MEIN BEROOBI

Suche

Wichtige Begriffe

Username

Kennwort

Login

Kennwort vergessen?

Neu hier?

Du bist noch nicht Mitglied in der Beroobi Community?

Anmelden!

Neue Berufe

Mediengestalter/in Digital und Print - Saskia

Chemielaborant/in - Matthias

Hauswirtschafter/in - Oxana

Berufe-Galerie

Wie steht dir der Beruf? Teste, wie du in den unterschiedlichen Berufen aussiehst! Verschicke E-Cards und zeig dich in der Berufe-Galerie.

mehr

Tipp des Monats

TOP 5!

Die beliebtesten Berufe

- 1 Anlagenmechaniker/in
- 2 Fachkraft für Lagerlogistik
- 3 Raumausstatter/in
- 4 Altenpfleger/in
- 5 Maler/in und Lackierer/in

**beroobi** stellt interessante und zukunftsorientierte Ausbildungsberufe vor, mit denen man auch später gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt hast. Hier kann man herausfinden, welche Berufe einen interessieren und jede Menge Informationen, Eindrücke und Tipps dazu bekommen. Jeder Beruf wird von einem jungen Profi vorgestellt, dem man bei seinem Berufsalltag über die Schulter schauen kann. Es sind Praktiker und Praktikerinnen, die wissen auf was es in ihrem Beruf ankommt.

Über Videos, Interviews, Bilder, Audiokommentare kann man das direkt von ihnen erzählen und zeigen lassen. Außerdem geben Experten aus der Berufsorientierung und Ausbildung auf dem Portal praktische Tipps zur Berufswahl und Ausbildungssuche.



<http://www.beroobi.de>

**SCHUL/BANKER**  
DAS BANKENPLANSPIEL

SCHUL/BANKER ist jetzt auch für 10te Klassen an Realschulen zugelassen.

SCHUL/BANKER ist ein Bankenplanspiel für Schüler. Als Teilnehmer führen die Schüler in einem Team von vier bis sechs Schülerinnen oder Schülern eine Bank und übernehmen im Team die Aufgaben des Bankvorstands. Das Ziel ist es, die eigene Bank gegenüber den Mitstreitern, den anderen Planspielbanken, möglichst erfolgreich zu führen. Die Anmeldung für dieses Schuljahr ist leider schon abgelaufen.



[www.schulbanker.de](http://www.schulbanker.de)

## Wirtschaftsforscher legen Herbstgutachten vor 3,5 Prozent Wirtschaftswachstum erwartet

Die deutsche Wirtschaft wird nach Einschätzung der wichtigsten Forschungsinstitute in diesem Jahr so stark wachsen wie seit der Wiedervereinigung nicht mehr. Das geht aus dem Herbstgutachten der Experten hervor, wie verschiedene Nachrichtenagenturen und Zeitungen übereinstimmend berichten. Das Gutachten soll heute vorgestellt werden.



Die Wirtschaftsforscher sagen demnach für 2010 ein Konjunkturplus von 3,5 Prozent voraus. Das ist deutlich mehr als ursprünglich angenommen: In ihrem Frühjahrsgutachten hatten die Institute für 2010 noch mit nur 1,5 Prozent Wachstum gerechnet. 2011 dürfte der Zuwachs allerdings geringer ausfallen und 2,0 Prozent erreichen, hieß es. Laut Gutachten werden im kommenden Jahr durchschnittlich weniger als drei Millionen Arbeitslose erwartet.

Das Gutachten soll heute vorgestellt werden. Die Wirtschaftsforscher sagen demnach für 2010 ein Konjunkturplus von 3,5 Prozent voraus. Das ist deutlich mehr als ursprünglich angenommen: In ihrem Frühjahrsgutachten hatten die Institute für 2010 noch mit nur 1,5 Prozent Wachstum gerechnet. 2011 dürfte der Zuwachs allerdings geringer ausfallen und 2,0 Prozent erreichen, hieß es. Laut Gutachten werden im kommenden Jahr durchschnittlich weniger als drei Millionen Arbeitslose erwartet.

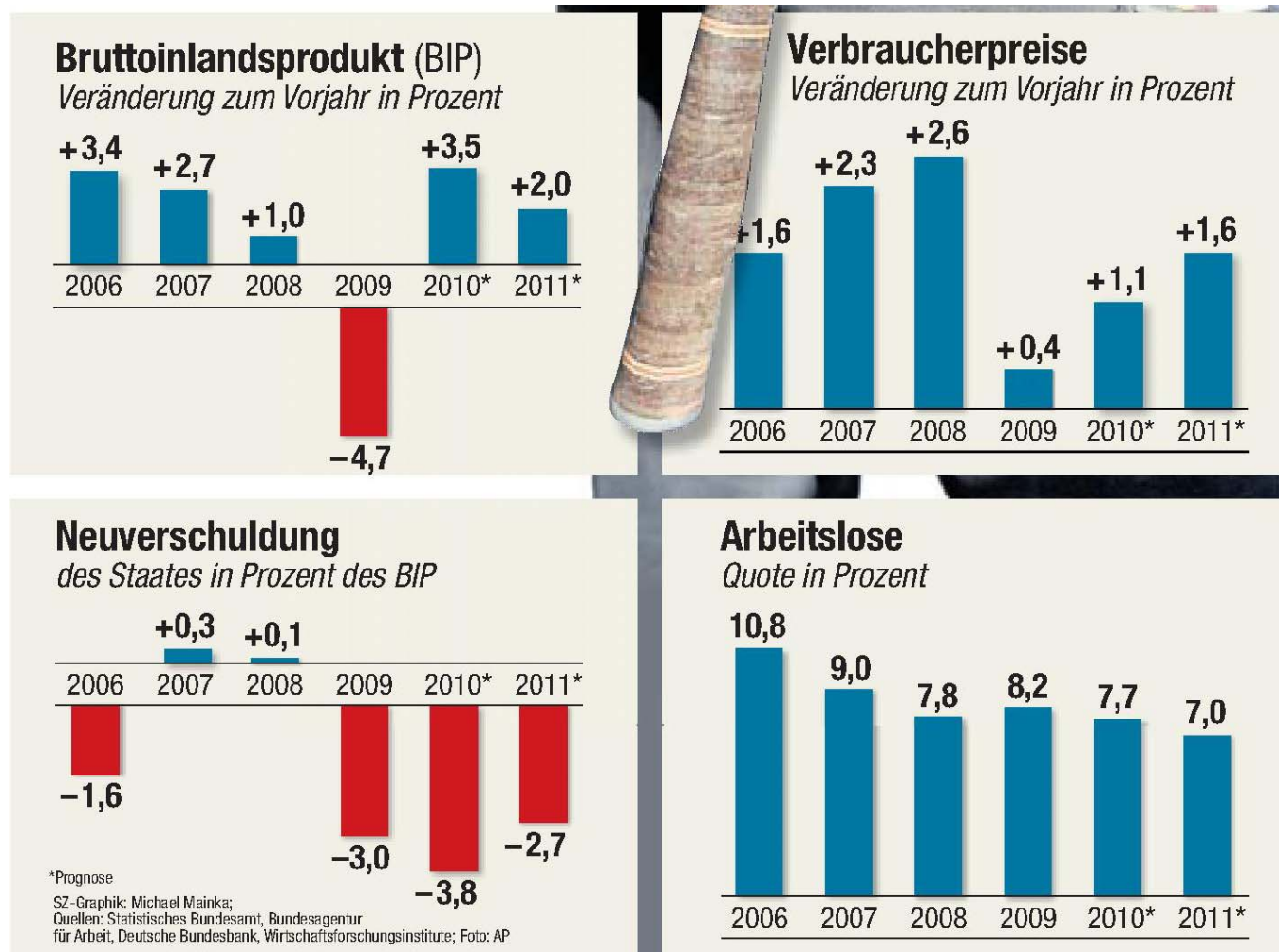
ger als drei Millionen Arbeitslose erwartet.

### Deutschland weit über dem Durchschnitt in Europa

Im Krisenjahr 2009 war das Bruttoinlandsprodukt um 4,7 Prozent eingebrochen. Nun läge Deutschland mit einem Wachstum von 3,5 Prozent deutlich über dem Durchschnitt in Europa, das ohne die größte Volkswirtschaft nur auf ein Wachstum von gut 1,0 Prozent komme, berichtete die "Frankfurter Allgemeine Zeitung".

Zu den acht Instituten zählen federführend das Münchner Ifo-Institut für Wirtschaftsforschung, das Kieler Institut für Weltwirtschaft, das Institut für Wirtschaftsforschung Halle sowie das Rheinisch-Westfälische Institut für Wirtschaftsforschung in Essen.

Quelle: <http://www.tagesschau.de/wirtschaft/gutachten104.html>



Quelle: Süddeutsche Zeitung vom 15. Oktober 2010